

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2024/2025

Ausgegeben am 18. Juni 2025

42. Stück

- 192. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Allgemeine Pathologie
- 193. Bestellung Leiterin (Direktorin) Institut für Neuropathologie und Neuromolekularpathologie
- 194. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Institut für Neuropathologie und Neuromolekularpathologie
- 195. Bestellung Leiter (Direktor) Gemeinsame Einrichtung für Internistische Notfall- und Intensivmedizin
- 196. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Gemeinsame Einrichtung für Internistische Notfall- und Intensivmedizin
- 197. Ausschreibung von Leistungsstipendien für das Studienjahr 2024/25
- 198. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals
- 199. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

192. Bestellung Leiter (Direktor) Institut für Allgemeine Pathologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 03.06.2025 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.06.2025 bis zum 09.03.2030,

Univ.-Prof. Dr. Steffen ORMANN
zum Leiter (Direktor)

des Institutes für Allgemeine Pathologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

193. Bestellung Leiterin (Direktorin) Institut für Neuropathologie und Neuromolekularpathologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 03.06.2025 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.06.2025 bis zum 31.05.2030,

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Adelheid WÖHRER
zur Leiterin (Direktorin)

des Institutes für Neuropathologie und Neuromolekularpathologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

194. Bestellung stellvertretende Leiterin (stellvertretende Direktorin) Institut für Neuropathologie und Neuromolekularpathologie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 03.06.2025 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.06.2025 bis zum 31.05.2030,

PDⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Claudia MANZL
zur stellvertretenden Leiterin (stellvertretenden Direktorin)

des Institutes für Neuropathologie und Neuromolekularpathologie zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

195. Bestellung Leiter (Direktor) Gemeinsame Einrichtung für Internistische Notfall- und Intensivmedizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 03.06.2025 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.05.2025 bis zum 30.09.2026,

Univ.-Prof. Dr. Michael JOANNIDIS
zum Leiter (Direktor)

der Gemeinsamen Einrichtung für Internistische Notfall- und Intensivmedizin zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

196. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Gemeinsame Einrichtung für Internistische Notfall- und Intensivmedizin

Das Rektorat hat in seiner Sitzung am 03.06.2025 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.05.2025 bis zum 30.09.2026,

ao. Univ.-Prof. Dr. Romuald BELLMANN
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Gemeinsamen Einrichtung für Internistische Notfall- und Intensivmedizin zu bestellen.

Für das Rektorat:

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

197. Ausschreibung von Leistungsstipendien für das Studienjahr 2024/25

Leistungsstipendien dienen zur Anerkennung hervorragender Studienleistungen. Die Anspruchsdauer umfasst grundsätzlich die gesetzlich vorgesehene Studienzeit zuzüglich eines weiteren Semesters. Aus wichtigen Gründen kann die Anspruchsdauer entsprechend verlängert werden.

Die gesetzlichen Grundlagen dafür finden sich in den §§ 2 bis 4 (Begünstigter Personenkreis), §§ 18 und 19 (Anspruchsdauer, Verlängerungsgründe) und in den §§ 57 bis 61 (Leistungsstipendien) des Studienförderungsgesetzes 1992 idgF.

Antragsberechtigt sind ordentliche Studierende mit österreichischer Staatsbürgerschaft, gleichgestellte Ausländerinnen/Ausländer und Staatenlose.

Bei Doppel- oder Mehrfachstudien kann der Antrag nur für ein Studium gestellt werden.

Studierende haben selbst dafür Sorge zu tragen, dass die Eintragung der Lehrveranstaltungen (Praktika) bei der Antragsstellung vollständig erfolgt ist.

Bewerbungen dafür sind innerhalb unten genannter Frist elektronisch über ELSA (elektronischer Studierendenakt) hochzuladen. Unvollständige oder verspätet eingebrachte Anträge werden nicht bearbeitet. Aufträge zur Verbesserung haben nicht zu erfolgen.

Bewerbungsfrist: 01.10.2025 bis 18.10.2025

Voraussetzungen
Diplomstudium Humanmedizin:

Das Studium oder der Studienabschnitt wurde zwischen 01.10.2024 – 30.09.2025 abgeschlossen, mit der Besonderheit, dass im 3. Abschnitt das Klinisch-Praktische Jahr (KPJ) ausgenommen ist. (Es werden die Leistungen vom ganzen Studienabschnitt berücksichtigt).

Anträge können im 3. Abschnitt gestellt werden, sofern die Eintrittserfordernisse für das KPJ gemäß Studienplan (positive Absolvierung der KMP 6A und KMP 6B und die erfolgreiche Absolvierung aller Lehrveranstaltungsprüfungen und Praktika der 3. Diplomprüfung) im vorgenannten Zeitraum (01.10.2024 – 30.09.2025) erreicht wurden.

Der nach ECTS gewichtete Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen Lehrveranstaltungsprüfungen, Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter und kumulativen Modulprüfungen, darf nicht schlechter als 2,0 sein. Leistungen im Klinisch- Praktischen Jahr und die Diplomarbeit werden nicht zur Beurteilung herangezogen und sind vom Studienerfolgsnachweis ausgenommen.

Voraussetzungen
Diplomstudium Zahnmedizin:

Das Studium oder der Studienabschnitt wurde zwischen 01.10.2024 – 30.09.2025 abgeschlossen, mit der Besonderheit, dass im 3. Abschnitt die praktische Gesamtprüfung über die zahnmedizinisch-praktische Berufsvorbereitung (72-Wochenpraktikum), sowie die studienabschließende theoretische Gesamtprüfung ausgenommen ist (Es werden die Leistungen vom ganzen Studienabschnitt berücksichtigt).

Anträge können im 3. Abschnitt gestellt werden, sofern die Anmeldeerfordernisse für die genannten Gesamtprüfungen gemäß Studienplan (positive Absolvierung des 1. Teils der 3. Diplomprüfung und Erfüllung der in den Leistungskatalogen festgelegten Leistungen aus der zahnmedizinisch-praktischen Berufsvorbereitung) im vorgenannten Zeitraum (01.10.2024 – 30.09.2025) erreicht wurden.

Der nach ECTS gewichtete Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen Lehrveranstaltungsprüfungen, Lehrveranstaltungen mit immanentem Prüfungscharakter, kumulativen Modulprüfungen, darf nicht schlechter als 2,0 sein. Die Diplomarbeit, die Praktische Gesamtprüfung, die studienabschließende theoretische Gesamtprüfung und die Einstiegsprüfung für die zahnmedizinisch-praktische Berufsvorbereitung (72- Wochenpraktikum) werden nicht zur Beurteilung herangezogen und sind vom Studienerfolgsnachweis ausgenommen.

Voraussetzungen
Bachelorstudium Molekulare Medizin und Masterstudium Molekulare Medizin

Das Studium wurde zwischen 01.10.2024 – 30.09.2025 abgeschlossen.

Der nach ECTS gewichtete Notendurchschnitt der zur Beurteilung herangezogenen (interdisziplinären) Modul- bzw. Lehrveranstaltungsprüfungen sowie der Bachelor- bzw. Masterarbeiten darf nicht schlechter als 2,0 sein.

Anträge sind in der Zeit von **01.10.2025 bis 18.10.2025** elektronisch über ELSA (elektronischer Studierendenausschuss) hochzuladen. Die Höhe des Leistungsstipendiums darf EUR 750,- nicht unter- und EUR 1.500,- für zwei Semester nicht überschreiten. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums. Die Bewerberinnen/Bewerber werden schriftlich über ELSA bis voraussichtlich Mitte Dezember 2025 über eine Zuerkennung bzw. Ablehnung verständigt.

Vor der Verständigung in ELSA bitten wir von vorherigen Telefon- und E-Mail-Anfragen bezüglich der Entscheidung bzw. der Überweisung der zuerkannten Beträge Abstand zu nehmen.

Aufteilung des vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung zur Verfügung gestellten Betrages:

380 Studienplätze Diplomstudium Humanmedizin	78,72%	des	Gesamtbetrags
40 Studienplätze Diplomstudium Zahnmedizin	8,51%	des	Gesamtbetrags
30 Studienplätze Bachelorstudium Molekulare Medizin	6,38%	des	Gesamtbetrags
30 Studienplätze Masterstudium Molekulare Medizin	6,38%	des	Gesamtbetrags

Sollte in einem der angeführten Studien die gesamte Vergabe des zugewiesenen Betrages nicht möglich sein, wird der Restbetrag automatisch der Humanmedizin zugeordnet. Welchen Antragstellerinnen/Antragstellern ein Stipendium zuerkannt werden kann, ergibt sich nach Erfüllung der Voraussetzungen und aus der Höhe der zur Verfügung stehenden Mittel. Die Zuerkennung der Leistungsstipendien erfolgt im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung. Es besteht kein Rechtsanspruch auf die Zuerkennung eines Leistungsstipendiums.

ao. Univ.-Prof. Dr. med. univ. Wolfgang Prodingler, MME (Bern)
Vizerektor für Lehre und Studienangelegenheiten

198. Ausschreibung von Stellen des wissenschaftlichen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-20044

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter, ab 01.08.2025 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie oder Psychologin/Psychologe mit Doktoratsstudium mit begonnener oder abgeschlossener Ausbildung (klinische Psychologin/klinischer Psychologe oder Psychotherapeutin/Psychotherapeut), Interesse an der Forschung im kinder- und jugendpsychiatrischen Bereich, Erfahrung mit qualitativen und quantitativen Methoden bei jungen Menschen, Erfahrung in der Diagnostik, Statistikkenntnisse. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 20-Stunden-Woche brutto € 34.530,30. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20048

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1, 40% (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.08.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 31.10.2025. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 16-Stunden-Woche brutto € 33.644,80. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20050

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Erfahrung in der wissenschaftlichen Tätigkeit und Lehre an der Universitätsklinik für Psychiatrie II. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 69.060,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20064

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab 01.09.2025 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 30.09.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges PhD- bzw. Doktoratsstudium, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: statistische Planung und kooperative Durchführung von psychiatrischen Forschungsprojekten, Einwerbung von und Mitwirkung bei (inter-)national geförderten Drittmittelprojekten, Mitbetreuung von Diplom-, Master- und Promotionsarbeiten, eigene Forschungsarbeit im klinisch-psychiatrischen Bereich, sehr gute Kenntnisse in Biostatistik (Regressionsverfahren, gemischte lineare Modelle, Poweranalysen), Bereitschaft, sich in neue statistische Methoden einzuarbeiten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 69.060,60. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen.

Chiffre: MEDI-18821

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Institut für Klinisch-Funktionelle Anatomie, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Befugnis zur selbstständigen Ausübung des ärztlichen Berufes als Fachärztin/Facharzt für Anatomie, Qualifikation in Lehre und Forschung (mindestens eine ErstautorInnenschaft). Erwünscht: Forschungsschwerpunkt in funktioneller oder angewandter Anatomie, Nachweis umfangreicher Lehrtätigkeit im Fach Anatomie, mehrjährige fachspezifische Forschungs- und Lehrerfahrung, Publikationstätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 72.620,38. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19877

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 13.04.2026. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Bereitschaft zur Mitwirkung in Forschung und Lehre. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt bzw. Vorkenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung. Die Basisausbildung gemäß § 6a Ärztegesetz 1998 und § 6 der Ärztinnen-/Ärzte-Ausbildungsordnung 2015 (ÄAO 2015) ist, soweit erforderlich, in der Facharztausbildung integriert.

Das jährliche Grundgehalt für diese Verwendung beträgt derzeit bei einer 40-Stunden-Woche brutto € 84.112,00. Dieser Betrag kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundenen Entgeltbestandteilen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 09. Juli 2025 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor

199. Ausschreibung von Stellen des allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-20035

Sekretärin/Sekretär, IIb, 40 %, Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.08.2025 auf 2 Jahre ab Dienstantritt. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: Erfahrung im Sekretariatsbereich, sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute MS-Office-Kenntnisse, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Verlässlichkeit, Selbstständigkeit und strukturierte Arbeitsweise. Aufgabenbereich: administrative Bürotätigkeiten, Textverarbeitung im Zusammenhang mit wissenschaftlichen Arbeiten, Unterstützung der Arbeitsgruppe bei der Terminkoordination von Meetings und Personalangelegenheiten, Mitwirkung bei der Kongress- und Fortbildungsorganisation, Ablageorganisation von wissenschaftlichen Projekten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 14.336,56 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20039

Juristische Mitarbeiterin/juristischer Mitarbeiter, IIIb, halbbeschäftigt, Abteilung Recht und Compliance, ab 01.08.2025. Voraussetzungen: Studentin/Student des Studiums der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts (Studienerfolg von mindestens 32 ECTS-AP). Erwünscht: Kenntnisse des Zivilrechts, insbesondere des Vertragsrechts und des öffentlichen Rechts, sicherer Umgang mit Rechtsdatenbanken (z.B. RDB, RIS), sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, eigenständiges und genaues Arbeiten. Aufgabenbereich: rechtliche Recherchetätigkeiten in Deutsch und Englisch, Unterstützung bei der Erstellung, Prüfung und Verhandlung von (Forschungs-)Verträgen in Deutsch und Englisch, Mitarbeit bei der Beurteilung sonstiger zivil- und öffentlich-rechtlicher Fragestellungen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 21.499,10 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-20040

Sekretärin/Sekretär, IIb, 75 %, Universitätsklinik für Visceral-, Transplantations- und Thoraxchirurgie, ab 01.10.2025 bis 27.01.2027. Voraussetzungen: einschlägig erworbene Kenntnisse oder Nachweis der entsprechenden Berufserfordernisse. Erwünscht: MS-Office-Kenntnisse, Englischkenntnisse in Wort und Schrift, Teamfähigkeit, Flexibilität. Aufgabenbereich: Büroorganisation, Sekretariatsaufgaben, Unterstützung im Vorstandsbereich.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 26.881,05 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Verkürzte Bewerbungsfrist: Bewerbungen sind bis einschließlich 28. Juni 2025 an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Chiffre: MEDI 20041

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker (BMA) oder technische Assistentin/technischer Assistent (TA), IIb, Institut für Gerichtliche Medizin, ab sofort. Voraussetzungen: BMA: abgeschlossenes Bachelor-Studium der biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister, TA: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: einschlägige Erfahrung im histologischen Labor, eigenständige Tätigkeit, hohe Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Tätigkeit im histologischen und immunhistochemischen Labor mit Bearbeitung von Gewebeproben einschließlich Färbungen, logistische Tätigkeit im Laborbereich.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 42.998,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20043

Biomedizinische Analytikerin/biomedizinischer Analytiker (BMA) oder technische Assistentin/technischer Assistent (TA), IIIb, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Urologie, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 05.05.2031. Voraussetzungen: BMA: abgeschlossenes Bachelor-Studium der biomedizinischen Analytik oder gleichwertige Ausbildung, Eintragung in das Gesundheitsberuferegister, TA: Abschluss einer naturwissenschaftlichen bzw. technischen Ausbildung auf Bachelor-Niveau oder facheinschlägiger Lehrabschluss und mehrjährige Berufserfahrung. Erwünscht: Kenntnisse der Immunohistochemie und Erstellung von immunohistochemischen Schnitten, Kenntnisse hinsichtlich der Bedienung moderner Laborinfrastruktur, Kenntnisse der molekularbiologischen Methoden, Engagement und Flexibilität, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Routineaufarbeitung vom Gewebe und Blutproben im Zuge der Urobiobankarchivierung, allgemeine Laborarbeiten, Administrationsstätigkeiten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 21.499,10 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-20056

Juristin/Jurist, IVa, halbbeschäftigt, Abteilung Personal, ab sofort auf 1 Jahr mit Option auf Verlängerung. Voraussetzungen: abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaften oder des Wirtschaftsrechts, absolvierte Gerichtspraxis. Erwünscht: fundierte Kenntnisse im Arbeits- und Sozialrecht, Vertrautheit mit universitären Strukturen, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen, wirtschaftliches Denken und präzise Arbeitsweise, ausgeprägte kommunikative Kompetenz und lösungsorientierte Arbeitsweise, hohes Maß an Diskretion und Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Prüfung, Überarbeitung und Anpassung von Dienstverträgen, Beratung und Erteilung von Auskünften zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragestellungen, Unterstützung bei der Verhandlung und dem Abschluss von Betriebsvereinbarungen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 23.732,10 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.

Chiffre: MEDI-19861

Teamleitung Rechnungswesen, IVa, Abteilung Finanzen und Rechnungswesen, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister-, Master- oder Diplomstudium in Wirtschaftswissenschaften, Betriebswirtschaftslehre oder einer vergleichbaren Disziplin, mehrjährige Berufserfahrung im Rechnungswesen und der Bilanzierung. Erwünscht: ausgezeichnete SAP- und Excel-Kenntnisse, hohes Maß an Diskretion und Verantwortungsbewusstsein, Führungsqualität, Eigeninitiative, Lösungsorientierung und Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: Führung und Weiterentwicklung des Rechnungswesen-Teams von derzeit 12 Personen, Ansprechpartnerin/Ansprechpartner für das Team bei Fachfragen und sonstigen Problemstellungen, Kommunikation mit Stakeholdern, Geldinstituten, Ämtern, Debitorinnen/Debitoren und Kreditorinnen/Kreditoren, enge Zusammenarbeit mit dem Controlling, der Personalverrechnung und dem Drittmittelbereich, eigenverantwortliche Erstellung des Rechnungsabschlusses inkl. Abwicklung mit der Wirtschaftsprüfung und Mitarbeit bei Monats- (Abschreibungsläufe, UVAs, Abgrenzungen etc.) sowie anderen obligatorischen Berichterstattungen (Liquiditätsbericht, statistische Meldungen, diverse Datenbanken etc.), Mitarbeit bzw. fachliche Input-Geberin/fachlicher Input-Geber bei der Umstellung von SAP auf S/4HANA, Initiatorin/Initiator und Ideengeberin/Ideengeber für Prozessoptimierungen im Bereich Rechnungswesen, Implementierung, Dokumentation und Monitoring von Prozessen.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 47.464,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Eine Überzahlung ist je nach Qualifikation und Berufserfahrung vorgesehen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-19888

Hilfskraft, I, Tierhauseinrichtungen, ab sofort. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Sprachkenntnisse in Deutsch in Wort und Schrift. Aufgabenbereich: Reinigung, Aufbereitung und Desinfektion von Tierhaltungsequipment und Gerätschaften, Reinigung von Gängen und allgemeinen Tierlaborhaltungsbereichen (inkl. Sanitäreinrichtungen), Kontrolle und Instandhaltung von Tierhaltungsequipment, Sterilgut und Geräten.

Das jährliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 31.945,20 brutto in der Grundstufe und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Bewerbungen sind bis zum 09. Juli 2025 (einlangend) unter Angabe der Chiffre der Stellenausschreibung per E-Mail (pdf-Format) an bewerbung@i-med.ac.at zu übermitteln.

Bitte beachten Sie, dass mit allen neuen Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein Probemonat vereinbart wird. Ersatzkraftstellen sind immer an das Vertragsverhältnis der Stelleninhaberin/des Stelleninhabers bzw. der Stelleninhaberrinnen/Stelleninhaber gebunden.

Die fremdenrechtlichen Anstellungserfordernisse bei Nicht-EU-Bürgerinnen/Nicht-EU-Bürgern müssen gewährleistet sein.

Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Bewerbungsverfahrens entstanden sind.

Gleiche Chancen für Alle!

Wir bieten unseren Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern ein faires Arbeitsumfeld, in dem sie sich individuell weiterentwickeln können. Dabei setzen wir auf Diversität und Chancengleichheit, unter anderem durch eine bewusste Erhöhung des Frauenanteils in allen Berufsgruppen, insbesondere in Leitungsfunktionen. Wir fordern qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Um auch berufstätige Eltern zu unterstützen, bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle und Kinderbetreuungsangebote an.

Nähere Informationen zum Bewerbungsverfahren sowie zur Medizinischen Universität Innsbruck als Arbeitgeberin finden Sie unter <https://www.i-med.ac.at/karriere/>.

Univ.-Prof. Dr. W. Wolfgang Fleischhacker
Rektor
